

Goku im Hause Briefs

Von Akushi_Tenma

Kapitel 1: Ein ungebetener Gast

Na ja, ihr kennt das:

Die Figuren gehören nicht mir, sondern Akira Toriyama, wie bei den meisten Fanfics kommt es aber auch bei mir dazu, dass sie ab und zu(sprich: viel zu oft) OOC werden. Ich kann nur hoffen, dass euch das nicht stört.

Also, an alle die das hier lesen: Viel Spaß =)~

Kapitel 1: "Ein ungebetener Gast"

"Vegeta~a?"

Der Angesprochene zuckte leicht, öffnete aber nicht die Augen. Er fühlte sich schwer und war sich noch nicht so ganz sicher ob er noch träumte oder schon wach war.

"Vegeta!"

Jetzt war er sich sicher, dass er träumte. Denn eines war klar: Er lag in seinem Bett, es war definitiv noch nicht Zeit zum Aufstehen und es war ganz einfach unmöglich, dass der Kerl, dem diese verdammt nervige Stimme, welche er schon immer gehasst hatte, gehörte, neben ihm stand!

Vegeta öffnete langsam, ganz langsam die Augen und nach und nach verwandelten sich die verschwommenen Umrisse um ihn herum in echte Gegenstände und - zu seinem Leidwesen - einen Saiyajin.

Der Kerl mit den abstehenden Haaren, von dem normale Menschen denken mussten, dass er als Kind mal in die Steckdose gefasst hätte, kniete neben dem Bett seines vor kurzem selbst ernannten besten Freundes und beugte sich halb über ihn. Als er sah, dass Vegeta die Augen geöffnet hatte, verwandelte sich sein fragendes Gesicht in ein strahlendes Blent-a-dent-Lächeln.

"Karkarott...", knurrte Vegeta zwar verschlafen, aber dennoch böse genug um seinem Gegenüber das dämliche Grinsen aus dem Gesicht fallen zu lassen.

Langsam setzte sich der vor langer Zeit selbst ernannte Rivale des Saiyajin Karkarott, oder, wie ihn eigentlich alle außer Vegeta nannten, Son Goku, auf. Zuerst blickte er schlaftrunken geradeaus, sich wünschend, dies sei ein Traum und den Tag verfluchend an dem er geboren wurde. Dann schwenkte er seinen Kopf leicht nach links und blickte in ein erneut wie blöde lachendes Gesicht.

Das war zu viel. Nicht nur, dass dieser Kerl ihn geweckt hatte, ne~in, es war noch viel schlimmer, er hatte sich sogar erdreistet, dies in seinem Zimmer, in seinem Haus zu tun... Das konnte der ehemalige Massenmörder nicht über sich ergehen lassen! Er sprang auf und stellte sich vor den inzwischen auf dem Boden sitzenden Naivling. Er

starrte ihn böse, geradezu diabolisch an und knurrte erneut. Und was tat dieser Typ?! Er fing wieder an zu grinsen!

Das war's, aus und vorbei, Vegetas Tag war gelaufen. Schon am frühen Morgen mit so viel blanker Dummheit konfrontiert zu werden, das hielt selbst das zweitstärkste Wesen im Universum nicht aus. Lediglich der stärkste Krieger aller Zeiten war dazu fähig. Und das war, wie könnte es anders sein, eben jener Volltrottler der da vor ihm saß.

Vegeta seufzte schwer, in der Hoffnung, das könnte etwas ändern, doch es blieb leider alles wie es war und aufgrund mangelnder Optionen tat Vegeta nun etwas, was er später noch bitter bereuen sollte. Er sprach mit ihm.

"Was machst du hier?", fragte er mehr oder weniger ruhig, dabei immer wieder eine Art verärgertes Seufzen von sich gebend.

Goku blickte ihn verwundert an.

"Was ist?! ", zischte Vegeta. Das mit dem "sich nicht aufregen" sollte er sich vielleicht doch noch einmal überlegen. Es brachte ihm zwar nichts, sich mit Goku anzulegen, da er höchstwahrscheinlich sowieso verlieren würde, aber das mit dem ruhig bleiben hatte seiner Meinung nach auch mehr Nach- als Vorteile.

"Du hast mich ja gar nicht angeschrien!", rief Goku erfreut. "Heißt das, du akzeptierst mich jetzt endlich als einen Freund?"

Goku hatte genau dieses Lachen aufgesetzt, mit dem dir ein Kleinkind klarmacht, dass sein Plüschbär "Teddy" heißt.

"Nein!", antwortete Vegeta prompt, um bloß keine Missverständnisse aufkommen zu lassen.

Eine Ader an seiner Stirn trat hervor, wie das bei Manga- und Anime-Figuren Gepflogenheit ist, um dem Gesprächspartner zu signalisieren, dass er gerade völligen Schwachsinn redet.

"Was machst du hier?!", wiederholte Vegeta, dieses Mal merklich lauter als noch vor wenigen Minuten.

"Ich sitze hier.", stellte Goku mit Unschuldsmiene fest.

"DAS SEHE ICH!!!", schrie Vegeta. "Warum sitzt du hier?!"

"Weil's draußen kalt ist."

"... Ja und?"

"Und weil's regnet."

"Ja und?"

"Und weil Chichi mich rausgeworfen hat."

"JA U-"

Vegeta hatte sich selbst unterbrochen. Nicht etwa, weil er etwas Dummes hatte sagen wollen, nein, ein "Ja und, du gehst jetzt trotzdem" war an dieser Stelle vollkommen angebracht. Das Einzige Dumme war das, was er gehört hatte.

"Bitte WAS?! ", hakete er mit für ihn ungewöhnlicher Freundlichkeit nach. Er hatte "bitte" gesagt!

"Chichi hat mich rausgeworfen.", wiederholte Goku. "Schrie irgendwas von "faul", "dumm", "verfressen", "zu nicht zu gebrauchen"..."

Bevor Goku die Auflistung fortführen, geschweige denn vollenden(was vermutlich gar nicht möglich gewesen wäre) konnte, wurde er von Vegeta unterbrochen.

"Das hat sie ja früh bemerkt."

Die Ironie in seiner Stimme war nicht zu überhören. Draußen schüttete es wie aus Eimern und kaum merklich schob sich hinter den grauen Wolken die Sonne über den Horizont und offenbarte einen ersten Blick auf den neuen Tag. Einen Tag, wie ihn die

Welt noch nie gesehen hatte...

Also, ich hoffe es hat euch bis hierher gefallen. Ich weiß, es ist etwas kurz... ich werde versuchen, die nächsten Kapitel etwas länger zu halten.

Ach ja, da ich gern wissen würde, ob bzw. wie es euch gefallen hat, was es daran auszusetzen gibt und was ich eurer Meinung nach gut gemacht hab würde ich mich natürlich über Kommis freuen =)